

An den
Grossen Stadtrat
8200 Schaffhausen

Schaffhausen, 12. Juli 2005

**Kleine Anfrage Edgar Zehnder: Telekommunikation Kostenoptimierung
(Nr. 18/2005)**

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

In seiner Kleinen Anfrage vom 3. Juli 2005 stellt Grossstadtrat Edgar Zehnder verschiedene Fragen im Zusammenhang mit der Kostenoptimierung im Telekommunikationsbereich.

Der Stadtrat nimmt zu den Fragen wie folgt Stellung:

- 1. Hat der Stadtrat seit der Liberalisierung mit allen Telekommunikationsanbietern neue Preisverhandlungen geführt?*

Die Stadt Schaffhausen hat im Zuge der Liberalisierung im Telekommunikationsbereich selbstverständlich darauf geachtet, verbesserte Vertragsabschlussmöglichkeiten nutzen zu können. Von Beginn an hat sie - zusammen mit dem Kanton Schaffhausen - direkte Preisverhandlungen geführt, wodurch namhafte Preisabschläge realisiert werden konnten. Im Namen von Bund, Kantonen und Gemeinden hat diese Aufgabe mit der Zeit die Schweizerische Informatikkonferenz (SIK) übernommen und dabei mit allen Telekommunikationsanbietern Verhandlungen geführt. Gestützt darauf wurde eine Vereinbarung mit der Swisscom mit entsprechender Rabattierung getroffen. Die von der SIK ausgehandelten Konditionen wurden in den Jahren 2000/2001 durch ein unabhängiges Engineeringbüro überprüft. Dabei wurde festgestellt, dass die vereinbarten Tarife äusserst günstig sind und die gewählte Lösung gleichzeitig die bestmögliche Sicherheit bietet. Die SIK ist auch darum besorgt, dass die Tarife stets den neuen Marktentwicklungen angepasst werden.

2. *Sind seit der Marktöffnung günstigere Verträge abgeschlossen worden und wie hoch sind die Einsparungen gegenüber den alten Verträgen vor der Liberalisierung (Grundgebühren und Taxen)?*

Seit der Marktöffnung konnten günstigere Verträge abgeschlossen werden. Die Einsparung gegenüber der Zeit vor der Liberalisierung sind beträchtlich. Aktuell liegen die Rabatte gegenüber den ordentlichen Tarifen bei rund einem Drittel.

3. *Ist der Stadtrat bereit, zusammen mit dem Regierungsrat optimale Vertragsbedingungen bei den Anbietern auszuhandeln, um die Synergie und Grösse des Kantons und der Stadt voll auszuschöpfen?*

Kanton und Stadt Schaffhausen arbeiten bereits seit 1992 im Telekommunikationsbereich optimal zusammen, indem bereits damals eine gemeinsame Anlage in Betrieb genommen wurde. Auf den 1. Oktober 1997 wurden zudem die Bedienung der Telefonzentralen von Kanton und Stadt - mit entsprechender Pensenreduktion - zusammengelegt. Seither werden die Synergien zwischen Kanton und Stadt Schaffhausen in diesem Bereich optimal ausgeschöpft. Mit der Swisscom wurde ein einziger Vertrag für Kanton und Stadt ausgehandelt. Die Umsätze von Kanton und Stadt wurden damit in ihrem Total für die Höhe der Rabatte berücksichtigt.

Freundliche Grüsse

IM NAMEN DES STADTRATES



Veronika Heller
Vizepräsidentin



Christian Schneider
Stadtschreiber